



Niederschrift der 6. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 09. Dezember 2014
Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

Anwesende: 14 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit den vorliegenden Nachträgen einstimmig angenommen. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 11.11.14 wird mit folgenden Änderungswünschen einstimmig angenommen:

Zu 2.1, letzter Absatz, letzter Satz: Herr Lamkewitz klärt auf, dass dieser Vorschlag damals abgelehnt wurde, da Verkehrsflächen nicht nach Markennamen (Diamalt) benannt werden können.

Zu 5.1, vorletzter Satz: Herr Lamkewitz teilt mit, dass er den Eindruck hat, dass bei der Errichtung der o.g. Halle die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.

1.4 Unterausschuss Protokolle

1.4.1 Protokoll UA Verkehr vom 04.11.14

Das Protokoll des UA-Verkehr vom 04.11.14 wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünschen einstimmig angenommen. Die Anträge werden unter TOP 3 behandelt. Punkt 1. wird im UA-Verkehr ausgearbeitet und in der nächste Sitzung behandelt.

1.4.2 Protokoll UA Familie, Bildung und Soziales vom 04.11.14
Das Protokoll des UA-Familie, Bildung und Soziales vom 04.11.14 wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünschen einstimmig angenommen.

NTO, 1. Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 20.11.2014
Das Protokoll wurde ohne die von Herrn Lamkewitz gewünschte Ergänzung mehrheitlich (1 Gegenstimme) angenommen.

2. Bürgeranliegen

2.1 Bürgersprechstunde

Ein Mitglied des Elternbeirats der Carl-Spitzweg-Realschule spricht die Raumnot der Schule an und bittet den Bezirksausschuss um Unterstützung.

Frau Kainz teilt mit, dass nächstes Jahr stadtwweit eine Schulbauoffensive beginnen wird. Sie wird die Carl-Spitzweg-Realschule bei der Bedarfsaufstellung auf Stadtratsenebene einbringen. Außerdem hat der Bezirksausschuss bereits im April die Landeshauptstadt München aufgefordert, die nördlich angrenzende freie Fläche zum Zwecke der Erweiterung zu erwerben. Frau Schenk berichtet, dass laut Information des Referates für Bildung und Sport die Carl-Spitzweg-Realschule bzgl. einer Sanierung vorgemerkt wurde.

Ferner soll ein Ortstermin vereinbart werden, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Die Angelegenheit wird anschließend der Unterausschuss Familie, Bildung und Soziales behandeln.

Ein Bürger berichtet über rasende Fahrradfahrer, hauptsächlich zwischen 7:30 und 8:00 Uhr, auf dem Fußgängerbereich in der Allacher Unterführung. Ein Vertreter der PI 44 antwortet, dass dort bereits häufig kontrolliert wird. Frau Kainz bittet um vermehrte Kontrollen zum angesprochenen Zeitpunkt.

Ein Bürger bemängelt die fehlende Beleuchtung in der Rudorffstraße. Frau Kainz informiert, dass der Bezirksausschuss in der November Sitzung diesbezüglich einen Antrag beschlossen hat.

NTO, 3.3 Planung des Altenheims an der Franz-Nißl-Straße
Ein Bürger legt die Gründe der Ablehnung des o.g. Vorhaben dar. Frau Kainz informiert, dass der Bezirksausschuss bereits im September in einer Stellungnahme die jetzige Planung des Pflegeheims als zu massiv und zu hoch bemängelt hat.

Herr Kraft regt eine Informationsveranstaltung für die Bürger an. Frau Kainz meint, dass diesbezüglich bereits zwei Sondersitzungen stattgefunden haben. Sie schlägt vor, nach der Besichtigung eines vergleichbaren Pflegeheims und bei Vorlage von konkreteren Planungen und mit Einverständnis des Bezirksausschusses, eine Sondersitzung zu veranstalten. Die Unterschriftenliste wird sofort an Münchenstift weitergeleitet.

Ein Bürger bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstandes hinsichtlich der Ergebnisse des Verkehrsworkshop vom 21.03.13, einer Verkehrszählung im Paul-Ehrlich-Weg und einer Tempo-30-Zone zwischen der ehemaligen Autobahntrasse und dem Beginn der Tempo-30-Zone im Paul-Ehrlich-Weg.

Frau Kainz teilt mit, dass sie wegen der Ergebnisse des Verkehrswshops bereits häufig beim Planungsreferat nachgefragt hat. Falls bis Ende diesen Jahres kein Ergebnis vorliegt, wird sich der Bezirksausschuss schriftlich beschweren. Wegen der Verkehrszählung und der Tempo-30 Erweiterung wird Frau Kainz sich informieren.

2.2 Bürgerpost an den BA

2.2.1 Haltverbot Esmarchstraße

Der Vertreter der Polizeiinspektion 44 teilt mit, dass seitens der Polizei keine Einwände gegen das Haltverbot bestehen.

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Haltverbot zu befürworten.

2.2.2 Aktiver Lärmschutz im Bereich zwischen Elly-Staegmeyer-Straße und kleine Bahnunterführung in der Allacher Straße

Der Bezirksausschuss nimmt das Schreiben zur Kenntnis und wird den Bürger informieren.

3. Anträge

3.1 Eingeschränktes Haltverbot in der Ernst-Haeckel-Straße zwischen Krayweg und Gleichweg

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag mit folgender Ergänzung einstimmig zu: Eingeschränktes, durchgängiges Haltverbot auf der Südseite der Ernst-Haeckel-Straße zwischen Krayweg und Gleichweg.

3.2 Eingeschränktes Haltverbot in der Kleselstraße zwischen Eversbuschstraße und Siberstraße

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag mit folgender Ergänzung einstimmig zu: Eingeschränktes Haltverbot auf der Nordseite der Kleselstraße, zwischen Eversbuschstraße und Siberstraße.

3.3 Eingeschränktes Haltverbot auf der Gotteboldstraße

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

3.4 Es soll geprüft werden, ob die Ampelanlage an der Kreuzung

Gotteboldstraße/Lochhauserstraße abgeschaltet werden kann und stattdessen eine abknickende Vorfahrtsstraße Gotteboldstraße/Lochhauserstraße in Richtung stadteinwärts probeweise realisiert werden kann.

Der Antrag wird in den Unterausschuss Verkehr vertagt.

NTO, 2.1 Aufstellung eines Schildes "Vorfahrt achten" an der Servetstraße/Ecke Lauthstraße

Der Bezirksausschuss stimmt dem Antrag mit folgender Änderung einstimmig zu: Aufstellung eines Hinweisschildes „Rechts vor Links“ an der Servetstraße/Ecke Lauthstraße

- NTO, 3.1
und
5.4
- Erstmalige Herstellung des Krayweges
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig folgende Forderungen:
1. Die erstmalige Herstellung muss in einer Weise erfolgen, dass die Zufahrten zu den Hammergrundstücken gewährleistet ist.
 2. Es soll die Möglichkeit geprüft werden, nur auf der Seite der Kinderkrippe einen Gehweg herzustellen.
 3. Falls zwei Gehwege zwingende Voraussetzung sind, soll die Möglichkeit geprüft werden, ob die Gehwegbreite auf jeweils 1 m reduziert werden kann.
 4. Es wird gefordert, die Kinderkrippe umzuplanen, d.h. das Gebäude zurückzusetzen um mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Ferner sollen die Pläne für die Kinderkrippe (Fl.Nr. 307/0) angefordert werden.

- NTO, 3.2
- Theodor-Fischer-Straße
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Anliegen an das Baureferat weiterzuleiten, mit der Bitte die Straße wieder herzurichten.

4. Entscheidungen

- 4.1
- (E) Einführung eines Parkverbots in der Auenbruggerstraße sowie zusätzliche Beschilderung für Kreuzung
(Ziffer 1 und 2 des Antrags 3a)
Einführung eines Parkverbots in der Auenbruggerstraße sowie zusätzliche Schilder für Kreuzung (Ziffer 1 und 2 des Antrags 3a)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00052 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 24.06.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01935
Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.
- 4.2
- (E) Budget der Bezirksausschüsse
SV München Untermenzing 1925 e.V.
Beschaffung von Fußballtoren
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01855
Die Angelegenheit wird wegen dem fehlenden Vergleichsangebot in die nächste Sitzung vertagt.
- 4.3
- Entscheidung gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010 über die Projektplanung Professor-Eichmann-Straße / Von-Kahr-Straße (LZA-Austausch)
Der Bezirksausschuss stimmt der o.g. Projektplanung einstimmig zu.

5. Anhörungen

- 5.1
- Antrag zur Änderung der BA-Satzung:
Aufnahme eines Anhörungsverfahrens im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig Folgendes:
a) Ein Anhörungsrecht zur Lage von künftigen Ausgleichsflächen wird gewünscht: Der Bezirksausschuss schließt sich der Forderung des BA 24 an und wünscht ein Anhörungsrecht in dieser Angelegenheit.
b) Die Einsicht in Pflegepläne soll nur als Unterrichtung erfolgen: Der Bezirksausschuss schließt sich der Meinung des Direktoriums an und hält hier keine Satzungsänderung für notwendig.

- 5.2 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni - August bis 24:00 Uhr an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der o.g. Angelegenheit zuzustimmen.
- 5.3 Planfeststellung nach §§ 17, 17a FStrG i.V.m. Art. 72 ff. BayVwVfG für das Vorhaben A 92 München - Deggendorf; 6-streifig Ausbau AD München-Feldmoching bis AK Neufahrn A92_100_0,975 bis A92_140_3,280
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig Folgendes: Der Unterausschuss Verkehr wird sich nochmals mit der Angelegenheit befassen. Wenn keine Einwände erhoben werden, wird dies so an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung so weitergeleitet. Bei Einwänden wird der Bezirksausschuss per Rundmail informiert. Der Bezirksausschuss stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.
- 5.4 Erstmalige Herstellung des Krayweges
Bereits nach TOP 3.4 behandelt.
- 5.5 Kurzparkzone Franz-Nißl-Str. 41
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der o.g. Angelegenheit zuzustimmen.

Der Unterausschuss Verkehr soll sich mit folgender Angelegenheit befassen: Provisorischer Ersatzparkplatz für den während der Bauzeit wegfallenden Park&Ride Parkplatz am Oertelplatz, z.B. auf dem Diamaltgelände.
- 5.6 Manzostr. 37a, Gemarkung Untermenzing, Fl.Nr. 604/24
Ladenerweiterung und Aufstockung zweier Wohnungen
+ Vollzug der BaumschutzVO
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben und die Baumfällungen zu erheben, möchte aber darauf drängen, dass das Vorhaben umgesetzt wird .
- 5.7 Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2015
Der Bezirksausschuss beschließt Folgendes:
Es sollen zwei Sommerspielaktionen stattfinden, in den Pfingstferien und den Sommerferien. Falls nur eine Aktion seitens der Sommerspielaktion finanziert wird, übernimmt der Bezirksausschuss die zweite. Als Standorte wird die Wiese am Kneippbecken an der Servetstraße und die Wiese hinter dem Pfarrheim St.-Martin gewählt. Frau Hartdegen klärt mit dem Pfarrheim ab, ob dies möglich ist. Wenn nicht, wird als Ersatzstandort der Spielplatz an der Megerlestraße festgelegt.
- 6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse**
Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

- 6.1 *Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 02.12.14:*
Haushaltsplan 2015; Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger"
a) des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorl.Nr. 1362)
b) des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorl.Nr. 1349)
c) der Zentrale (Sitzungsvorl.Nr. 1336)
d) des Amtes für Soziale Sicherung (Sitzungsvorl.Nr. 1334)
- 6.2 *Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 01.10.2014:*
Mieterbeirat; Berufung von stimmberechtigten Mitgliedern für die Bezirksausschüsse des 1. und 7. Stadtbezirkes (Sitzungsvorl.Nr. 915)
- 6.3 *Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.14:*
Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln (Sitzungsvorl.Nr. 1715)
- 6.4 *Hinweis/Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.14:*
Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014-2018; Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2014-2018; Infrastrukturversorgungskonzept 2014-2018 (Sitzungsvorl.Nr. 1656)
- 6.5 *Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.14:*
Ehrenpreis für guten Wohnungsbau; Zustimmung zur Durchführung 2015 (Sitzungsvorl.Nr. 1223)
- 6.6 *Beschluss des gemeinsamen Bildungsausschusses und Sportausschusses des Stadtrates vom 03.12.14:*
Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2014-2018; 1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen; 2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse (Sitzungsvorl. Nr. 1848)
- 6.7 *Beschluss des Bauausschusses vom 09.12.14:*
a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2044 Gerberau (südlich), Bauschingerstraße (westlich), Otto-Warburg-Straße (Staatsstraße 2063) und Zum Schwabenbächl (nördlich), Mannertstraße (östlich) (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 592 und 1341); Neubau der Straße U-1697 einschließlich eines neuen Quartiersplatzes und Umbau des Knotenpunktes Otto-Warburg-Straße / Bauschingerstraße; Neubau des West- und Ostteils der Straße Gerberau und Umbau des mit Dienstbarkeitsflächen festgesetzten Mittelstücks der Straße Gerberau im 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing (Sitzungsvorl.Nr. 1736)
b) Fertigstellung der Radwegverbindung zur Langwieder Seenplatte (Sitzungsvorl. Nr. 1414)

7. Verschiedenes

Informationsveranstaltung Baureferat am 22.01.15
Die Interessenten sollen sich bis 19.12.14 an die Geschäftsstelle wenden. Frau Haussmann nimmt an der Veranstaltung teil.

- 7.1 1200 Jahrfeier Menzing
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, sich an der Feier aktiv zu beteiligen. Die Organisation wird in den Unterausschuss Kultur vertagt.
- 7.2 Beschilderung am Autobahnende A8/A99
Frau Kainz berichtet von einem Treffen mit dem BA 21 und BA 22 in der o.g. Angelegenheit. Die Beschilderung ist veraltet und soll neu angepasst werden. Die Angelegenheit wird in den UA Verkehr vertagt.

Runder Tisch „Kindergarten- und Hortplätze im Sprengel Manzoschule“
Frau Kainz teilt hierzu mit, dass nähere Informationen in der nächsten Sitzung thematisiert werden. Der Unterausschuss Familie, Bildung und Soziales bereitet evtl. Anträge dazu vor.

Frau Hartdegen berichtet, dass nach einem Ortstermin mit dem Kreisverwaltungsreferat zum 20.11.14 eine Verlängerung der Schutzzeiten an den Ampelanlagen Eversbuschstraße/Ludwigsfelder Straße und Eversbuschstraße/Paul-Ehrlich-Weg umgesetzt wurde.

Frau Kainz erkundigt sich nach der Fußgängerfurt in der Schöllstraße. Die Leiterin der Schulweghelfer an der Grundschule an der Eversbuschstraße teilt mit, dass die Furt sehr sinnvoll ist.

Frau Hartdegen berichtet, dass bei einem Ortstermin mit dem Baureferat vereinbart wurde, 8 Poller auf Höhe der Eversbuschstraße 167 zu errichten, damit Fahrzeuge nicht mehr auf den Gehweg fahren können. Die Bordsteinkante im Bereich der Eversbuschstraße 165 wurde bereits erhöht.

Herr Agerer moniert, dass der Radweg in der Ganzenmüllerstraße, nahe des S-Bahn-Haltespunktes Untermenzing, beidseitig zugewachsen ist. Die Angelegenheit wird an das Baureferat, Straßenunterhalt, weitergeleitet.

Herr Agerer informiert, dass an der Rampe am S-Bahn-Haltespunkt Untermenzing die 90 Grad Kurve sehr unübersichtlich ist und in Bezug auf Fahrradfahrer sehr gefährlich ist. Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, für diesen Standort einen Verkehrsspiegel beim Kreisverwaltungsreferat zu fordern.

Herr Schneller berichtet, dass die alte Streugutkiste am S-Bahn-Haltespunkt Untermenzing zwischenzeitlich entfernt worden ist.

Herr Schneller moniert, dass beim Lidl in der Georg-Reismüller-Straße nur vier Bügel zum Abstellen der Fahrräder errichtet worden sind. Das reicht bei weitem nicht aus, es werden mindestens acht Bügel benötigt.

Frau Kainz wird sich schriftlich an Lidl wenden und um mehr Bügel bitten.

Frau Haussmann erläutert, dass die Georg-Reismüller-Straße stadtauswärts zugeparkt ist und die Buslinie 164 kaum durchkommt. Die Situation sollte weiterhin beobachtet und evtl. bei Bedarf ein Haltverbot gefordert werden.

Frau Haussmann berichtet über das Abschlusskonzert der Musikschule Tamino e.V.

Frau Haussmann erzählt über eine Veranstaltung der Volkshochschule, Bereich West. Die Bereichsleiterin begrüßt ein Kulturhaus in Allach-Untermenzing, da die Volkshochschule dann mehr Aktivitäten im Stadtviertel planen könnte.

8. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf die nachfolgenden Punkte ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

- 8.3 Schreiben Stadtwerke München vom 13.11.14:
Baumaßnahmen der SWM; Stromprojekt Hanfgartenstr. 2, 4. Bauabschnitt Theodor-Fischer-Str. 1-33, Änderung im Terminablauf; z.K.
- 8.4 Schreiben der Stadtwerke München vom 21.11.14:
Information MVG Rad
Die Angelegenheit wird auf Wiedervorlage gelegt, um nach Fertigstellung des Oertelplatzes ein Fahrradvermietsystem zu fordern. Die Zuständigkeit wird noch geprüft.
- 8.6 Schreiben Sozialreferat vom 10.11.14:
Antrag auf Zweckentfremdung von Wohnraum, Rueßstr.
Die Geschäftsstelle fordert die Baupläne hierzu an.
- 8.8 Schreiben Baureferat vom 13.11.14:
Geh- und Radweg in der Lautenschlägerstraße; z.K.
- 8.9 Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 21.11.14:
1. Geh- und Radweg in der Lautenschlägerstraße
2. Haltverbote in der Hintermeierstraße
Der Bezirksausschuss ist einstimmig der Auffassung, dass ein Haltverbot in der Hintermeierstraße schon jetzt notwendig ist, da die Hintermeierstraße durch Fahrzeuge einer Spedition ständig zugeparkt ist; ferner wegen des Bring- und Hol-Verkehrs zur Kinderkrippe LilaLupi und dem umgeleiteten Geh- und Radweg.
- 8.11 Schreiben Referat für Bildung und Sport vom 21.11.14:
Präsentation - Informationsgespräch des Referates für Bildung und Sport am 18.11.14
Herr Agerer erhält die Unterlagen.
Frau Kainz berichtet, dass 2015 ein Schul- und Kita-Ausbauprogramm kommt, durch den Stadtrat initiiert. Der Stadtbezirk 23 ist bis jetzt nicht gut berücksichtigt worden. Die Bedarfe werden noch erhoben, die Bezirksausschüsse werden damit noch befasst. Frau Kainz meint, dass es vor allem im Grundschulbereich und den 5. Klassen Defizite vorhanden sind. Der Unterausschuss Familie, Bildung und Soziales wird sich im Januar damit befassen.
- 8.12 Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Vollzug der BaumschutzVO im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben:
Achwaldstr. 7, Grandauerstr. 16
Die Geschäftsstelle wird die Baupläne zur Achwaldstraße 7 anfordern.

Nachtrag

1. **Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 20.11.2014**
Bereits nach TOP 1.4 behandelt.
2. **Antrag:**
 - 2.1 Aufstellung eines Schildes "Vorfahrt achten" an der Servetstraße/Ecke Lauthstraße
Bereits nach TOP 3.4 behandelt.
3. **Bürgerpost an den BA:**
 - 3.1 Erstmalige Herstellung des Krayweges
Bereits nach TOP 3.4 behandelt.
 - 3.2 Theodor-Fischer-Straße
Bereits nach TOP 3.4 behandelt.
 - 3.3 Planung des Altenheims an der Franz-Nißl-Straße
Bereits bei TOP 2.1 behandelt.
4. **Anhörung:**
 - 4.1 Vollzug der Wassergesetze; Planfeststellungsverfahren zur Realisierung des 2. Bauabschnitts: Bau eines Seitenarms der Würm und Endausbau der Grünanlage nach dem Rückbau des Allacher Sommerbades im 23. Stadtbezirk Allach-Untermenzing
Laut Auskunft des Referates für Gesundheit und Umwelt wird eine Fristverlängerung bis zum 16.01.15 gewährt. Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung vertagt, da die Pläne nicht zur Sitzung vorlagen (Post kam erheblich verspätet an).
 - 4.2 Änderung der Bezirksausschusssatzung; hier: Anpassung des Geltungsbereichs auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23 a Bezirksausschusssatzung
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der o.g. Anpassung zuzustimmen.
 - 4.3 Änderung der Bezirksausschusssatzung; Anhörung und Unterrichtung bei Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der o.g. Änderung zuzustimmen.
5. **Verschiedenes:**
 - 5.1 Behinderten Beirat der LHM , Einladung zum Treffen am Mittwoch den 14.01.15, 17:00-19:00 Uhr
Herr Wagner nimmt an der Veranstaltung teil.

Benennung eines Behinderten-Beauftragten
Herr Schneller schlägt Herrn Johann Wagner als Behinderten-Beauftragte vor.
Der Vorschlag wird vom Bezirksausschuss einstimmig angenommen.

6. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse:

Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

6.1 *Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.14:*
Bericht zur Wohnungssituation in München 2012-2013

6.2 *Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 11.11.14:*
Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem "MVG Rad"

6.3 *Beschluss der Vollversammlung vom 20.11.14:*
Umsetzungsbeschluss zum Fahrradvermietsystem "MVG Rad"

7. Umlauf:

Der Umlauf wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

9./ 8. Nichtöffentlicher Teil



Heike Kainz
Vorsitzende des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle